

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 2. Quartal und des Halbjahres 2021

Verhaltene operative Entwicklung im zweiten Quartal, wichtige Transaktionsmeilensteine erreicht

- **Kernumsatz im zweiten Quartal beträgt 115,7 Mio. Euro (ohne Bauumsätze) und sinkt im Jahresvergleich um 0,6%**
- **6.000 neue Internet- und 4.000 Telefonie-RGUs im zweiten Quartal**
- **Berichtetes EBITDA beträgt im zweiten Quartal 53,6 Mio. Euro, ein Rückgang um 6.0% im Jahresvergleich aufgrund niedrigerer berichteter Umsätze und höherer Betriebskosten**
- **Investitionen (Capex) betragen im zweiten Quartal 35,7 Mio. Euro und erhöhen sich im Jahresvergleich um 11%**
- **Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 475 Mio. Euro durchgeführt und Schulden um 25% reduziert**

Berlin, 26. August 2021. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die Ergebnisse des zweiten Quartals und des Halbjahres für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht.

Tele Columbus beendete das zweite Quartal 2021 mit einer verhaltenen operativen Leistung. Im Endkundengeschäft wuchs der Internet-Kundenbestand organisch um 6.000, was im Jahresvergleich eine Steigerung darstellt. Auch der Telefonie-Kundenbestand vergrößerte sich im Jahresvergleich und wuchs im zweiten Quartal um 4.000. Im TV-Segment setzte sich der negative Trend der Vorquartale fort und führte zu einem Rückgang der Kundenbasis um 22.000 im linearen Kabel-TV (davon 7.000 im Zusammenhang mit einer Korrektur der Datenbasis). Die Kundenbasis bei Premium-TV blieb stabil.

Das B2B-Geschäft hat, wie bereits früher im Jahr betont, mit einigem vorübergehendem Gegenwind zu kämpfen, der im zweiten Quartal aufgekommen ist. Die Umsätze gingen im zweiten Quartal 2021 im Jahresvergleich um 3% zurück. Dieser Rückgang ist auf eine hohe Vergleichsbasis aus dem zweiten Quartal 2020 sowie Projektverzögerungen im aktuellen Quartal zurückzuführen. Der absolute Deckungsbeitrag der B2B-Sparte fiel im Jahresvergleich aufgrund von geringeren Umsätzen und einer hö-

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Marc van't Noordende

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Sebastian Artymiak
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

heren Kostenbasis um 2,0 Mio. Euro niedriger aus. Der Vorstand rechnet für das restliche Geschäftsjahr mit weiterem Gegenwind im B2B-Geschäft, da Kunden Projektverschiebungen angefragt haben.

Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb hat es erfolgreich geschafft, die Zahl der angeschlossenen Haushalte im zweiten Quartal 2021 bei rund 3,3 Millionen weitgehend stabil zu halten. Die anstehenden Verlängerungen und die aktuelle Projektpipeline bleiben intakt, wobei die Nachfrage nach Glasfaserausbau steigt. Im April verlängerte Tele Columbus einen Vertrag, der mehr als 7.000 Haushalte in der strategisch wichtigen Stadt Dresden abdeckt. Dort wird das Unternehmen die Bewohner weiterhin mit Multimediadienstleistungen wie TV, Highspeed-Internet und Telefonie versorgen. Dies unterstreicht, dass Tele Columbus weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft ist.

Im Zusammenhang mit der heutigen Veröffentlichung erklärt Dr. Daniel Ritz, CEO der Tele Columbus AG: „Im zweiten Quartal vergrößerten wir unsere Kundenbasis im wichtigen Segment Internet weiter. Darüber hinaus haben wir eine Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 475 Mio. Euro durchgeführt und davon 360 Mio. Euro direkt verwendet, um unsere Verschuldung um etwa 25% zu reduzieren. Nach unserer Hauptversammlung im Mai haben wir nun einen neuen Aufsichtsrat, in dem Kublai vollständig vertreten ist. Wir freuen uns darauf, unsere Fiber Champion Strategie gemeinsam mit unserem Hauptanteilseigner umzusetzen.“

Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2021

Die Kernumsätze im zweiten Quartal 2021 betrugen 115,7 Mio. Euro und sanken im Vergleich zum Vorjahr um 0,6%. Dies resultierte aus teilweise gegenläufigen Effekten: Der Umsatz mit Internet und Telefonie lag bei 37,6 Mio. Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 3,1% entspricht; der B2B-Umsatz sank im Vorjahresvergleich um 2,7% auf 14,4 Mio. Euro. Diese Entwicklungen konnten einen Rückgang der TV-Umsätze um 3,1% gegenüber dem Vorjahr auf 51,6 Mio. Euro, in einem strukturell herausfordernden Umfeld, fast ausgleichen.

Das normalisierte EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,5% auf 56,2 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen gingen im zweiten Quartal weiter auf 2,6 Mio. Euro zurück, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 1,1 Mio. Euro entspricht. Nichtsdestotrotz sank das berichtete EBITDA infolge geringerer Umsätze und höherer Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr um 6,0% auf 53,6 Mio. Euro.

Die Investitionen stiegen im zweiten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahr um 11% auf 35,7 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf einen Anstieg der Investitionen in Netzwerkqualitätsinitiativen und regionale Glasfaser-Backbone-Ringe zurückzuführen war.

Zum 30. Juni 2021 meldete die Gruppe rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen Ende Juni 2.198.000 Kunden, was einem Rückgang gegenüber dem Vorquartal um 18.000 entspricht. Dies bedeutet 2.101.000 Kabelfernsehkunden (22.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 544.000 Premium-TV-Kunden (stabil gegenüber dem Vorquartal), 615.000 Internet-Kunden (6.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 448.000 Telefonie-Kunden (4.000 mehr gegenüber dem Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2021

- Umsatz zwischen 465 und 475 Mio. Euro
- Berichtetes EBITDA zwischen 190 und 200 Mio. Euro
- Investitionskosten zwischen 185 und 195 Mio. Euro

Kommende Veranstaltungen

- 26. August 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des zweiten Quartals 2021 / ersten Halbjahres 2021 // Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 10:00 Uhr MESZ
 - Webcast: ([bitte hier klicken](#))
 - Quartalsmitteilung: ([bitte hier klicken](#))
- 12. November 2021: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2021

Die Ergebnisse im Überblick

| Mio. Euro | Q2 2020 | Q2 2021 | ggü Vj. % |
|--|----------------|----------------|----------------------------|
| Kernumsätze (auf vergleichbarer Basis) | 116,4 | 115,7 | (0,6) |
| Berichtetes EBITDA | 57,1 | 53,6 | (6,0) |
| <i>Berichtete EBITDA-Marge, %</i> | 47,6 | 46,3 | (1,3)%- Pkt. |
| Capex | 32,2 | 35,7 | 11,0 |
| <i>Capex/Kernumsätze, %</i> | 27,7 | 30,9 | 3,2%-Pkt. |
| | | | |
| | | | |
| Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000) | Q2 2020 | Q2 2021 | Veränderung in '000 |
| Kabelfernsehen | 2.168 | 2.101 | (67) |
| Internet ¹ | 589 | 616 | 27 |
| Telefonie ² | 433 | 448 | 15 |
| Premium-TV | 536 | 544 | 8 |
| | | | |

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie ca. 94.000 Sammelinkassokunden

2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die ca. 94.000 Sammelinkassokunden

Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Hamburg, Leipzig, Ratingen und Unterföhring, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.